

Nº  
Dresdener

Donnerstag, den



3.

Anzeiger

3. Januar 1839.

Herausgeber: F. Günß.  
Gedruckt in der Gärtner'schen Buchdruckerei.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Comp.

Personenfrequenz in Dresden.  
Nach Oberau Von Oberau

	und der Weintraube	und der Weintraube	Summa Fahrten
b. 24. Dec.	180 Pers.	128 Pers.	308 Pers. 4
* 25. -	152 "	105 "	257 " 4
* 26. -	170 "	135 "	305 " 4
* 27. -	233 "	166 "	399 " 4
* 28. -	217 "	139 "	356 " 4
* 29. -	192 "	157 "	349 " 4
* 30. -	229 "	192 "	421 " 4
* 31. -	165 "	119 "	284 " 4
<b>Summa</b>	<b>1538 Pers.</b>	<b>1141 Pers.</b>	<b>2679 Pers. 32</b>

Vom 19. Juli d. J. an bis mit dem 31. Dezember sind von Dresden nach der Weintraube und Oberau 76,504 Personen, von Oberau und der Weintraube nach Dresden 70.002 in Summa 146,506 Personen gefahren.

Rauf- und Verkauf-Erbietungen.

1) Ein junger, großer und starkt Hund (Fünfländer Rasse) ist zu verkaufen im Gasthause Stadt Freiberg althier.

2) Ein gutes tafelförmiges Pianoforte ist zu verkaufen: Altstadt, Weißgasse Nr. 524. im Hofe links eine Treppe.

3) In Antonstadt, Badegasse Nr. 87. ist ein Haus nebst Baustelle und Garten zu verkaufen; das Nähere parterre.

4) Ein kleines Haus wird unter billigen Bedingungen zu kaufen gesucht, am liebsten in der Pirnaischen oder See-Vorstadt. Unterhändler werden jedoch verbeten. Näheres: Pirna'sche Vorstadt, Neugasse Nr. 168. parterre.

5) Un bel Coupée d'Offenbach, pour la voyage comme pour la ville, à vendre: Seegasse Nr. 38.

6) Ein eiserner Ofen mit Bisquit-Aufsatz und Aschekasten ist sofort zu verkaufen: Antonstadt, Königstraße Nr. 58. parterre.

7) Ein in bestem Stande befindlicher Jagdwagen, mit vielem Reisezeug, welcher in Wien auf

Bestellung gebauet worden ist, steht zu verkaufen bei dem Sattlermeister Wachs auf der Moritzstraße.

Pacht- und Miethgesuche, Verpacht- und Vermietungen.

1) Am Schießhause Nr. 16. b. ist sofort das Parterre und die erste Etage, beides best. hnd aus 2 Stuben, Kammern und Zubehör, zu vermieten und zu Östern zu beziehen. Das Nähere daselbst im Lichtladen zu erfragen.

2) Innere Planische Gasse Nr. 671. ist von Östern an die 3te Etage, best. hnd vorn heraus aus 2 Stuben, Alkoven, Küche, Speisegewölbe, Keller und Bodenkammer, hinten heraus aus Stube, Kammer und Küche, zu vermieten; in der 4ten Etage hinten heraus nachzufragen.

3) Von Östern d. J. ist an der Straße-Ullee bei dem Herzogl. Garten Nr. 14. in der 2ten Etage eine aus Stube, Kammer, Küche zc. bestehende Wohnung, für 24 Thlr. jährlich zu vermieten. — Nur eine in gutem Ruf stehende stille, ordnungsliebende Wittwe kann darauf Anspruch machen.

4) Freiberger Platz Nr. 674. ist in der dritten Etage zu Östern eine Wohnung zu vermieten. Nähere Nachricht im Parterre.

5) Es sind zwei Schlafstellen zu vermieten und das Nähere zu erfragen: Johannisgasse Nr. 26. im Parterre rechts.

6) Gr. Brüdergasse Nr. 261. erste Etage ist eine möblirte Stube und Alkoven zu vermieten.

7) Es wird eine Dachwohnung oder eine ähnliche, in der Stadt gesucht, von 2 Stuben, 2 Kammern und einem großen Bodenraum. Wer so eine Wohnung hat, beliebe sich gefälligst in das K. S. priv. Adresscomptoir zu bemühen.

8) Bahngasse Nr. 96. zwei Treppen vorn heraus ist eine geräumige Wohnung nebst Zubehör zu vermieten und zu Östern zu beziehen. Nähere Nachricht eine Treppe.

Dienst- u. andere Gesuche, Anerbietungen u. Entlassungen.

1) Ein Land. des Predigtamtes, welcher die besten Bezeugnisse aufzuweisen hat, wünscht bei anständigen Familien oder in Privatinstituten Unterricht zu erhalten. Hierauf Reflectirende werden ersucht, ihre Adressen bei dem Sophienkirchner Hrn. Gleischer, aus